



## Bosch und Antenne Bayern warnen per App vor Falschfahrern

19. März 2018  
PI 10415 CC joe/af

- ▶ Rund 2 000 Falschfahrer auf Autobahnen werden pro Jahr im Verkehrsfunk in Deutschland gemeldet.
- ▶ Bosch-Falschfahrerwarnung wird in Radio-App von Antenne Bayern integriert.
- ▶ Mithilfe seiner Radio-App und der 250 000 aktiven, individuellen Nutzer (Unique User) kann Antenne Bayern seine Hörer blitzschnell warnen.
- ▶ App warnt über die Cloud den Falschfahrer und alle Verkehrsteilnehmer im Gefahrenbereich.

Stuttgart/Ismaning – Keine Verkehrstoten mehr durch Falschfahrer – das ist das Ziel von Bosch und Antenne Bayern. Gemeinsam bringen die beiden Unternehmen die cloudbasierte Falschfahrerwarnung von Bosch in die Radio-App von Antenne Bayern. Mit dieser nützlichen Lösung können sowohl Falschfahrer als auch alle Verkehrsteilnehmer im Gefahrenbereich blitzschnell per Push-Nachricht gewarnt werden und erhalten so die Chance, rechtzeitig zu reagieren. Rund 2 000 Falschfahrer auf Autobahnen werden jährlich in Deutschland im Verkehrsfunk gemeldet. Pro Jahr kommen etwa 20 Personen infolge dieser Falschfahrten ums Leben. 46 Prozent der Unfälle beginnen bereits auf der Auffahrt zur Autobahn. Knapp jede dritte Falschfahrt endet nach 500 Metern – im schlimmsten Fall tödlich. Bei der Übermittlung der Falschfahrer-Meldung zählt also jede Sekunde. Mithilfe der Antenne-Bayern-App und ihrer 250 000 aktiven, individuellen Nutzer (Unique User) kann der landesweite Radiosender seine Hörer nun blitzschnell vor Gefahrensituationen mit Falschfahrern warnen. Möglich macht das die vom Technologieunternehmen Bosch entwickelte App-Funktion.

### Schutzengel aus der Datenwolke

Durch die Vernetzung mit der Cloud können über die App sowohl der Falschfahrer als auch alle anderen Verkehrsteilnehmer in der Gefahrenzone binnen weniger Sekunden gewarnt werden. Nähert sich das Fahrzeug einer Autobahnauf-

fahrt/-abfahrt, sendet die Falschfahrerwarnung automatisch die aktuellen Bewegungsdaten anonymisiert an die Bosch Cloud. Die aktuelle Bewegung des Fahrzeugs wird nun mit der erlaubten Fahrtrichtung – die Information dazu ist in einer internetbasierten Datenbank hinterlegt – verglichen. Bei unzulässigen Abweichungen wird der Fahrer unverzüglich auf seine Falschfahrt aufmerksam gemacht. Die Cloud gibt die Warnung zudem sofort an alle vernetzten Verkehrsteilnehmer im Gefahrenbereich weiter. Mit Verlassen des Auffahrbereichs wird die Kommunikation mit der Cloud wieder unterbrochen. Je mehr Fahrzeuge vernetzt sind, desto enghmaschiger ist das unsichtbare Sicherheitsnetz, und umso vollständiger kann vor Falschfahrern gewarnt werden.

### **Jeder Verkehrstote ist einer zu viel**

„Bosch arbeitet an einer Mobilität, die emissionsfrei, stressfrei und nicht zuletzt unfallfrei ist. Unsere Falschfahrerwarnung zeigt, dass wir das Thema Sicherheit im Straßenverkehr ganzheitlich angehen und über das Fahrzeug hinaus denken“, sagt Dr. Volkmar Denner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH. „Jeder Verkehrstote ist einer zu viel. Deshalb freut es mich, dass wir mit Antenne Bayern die Verkehrssicherheit verbessern und eine große Anzahl an Verkehrsteilnehmern rechtzeitig über Falschfahrten informieren können. Auf diese Weise können tödliche Unfälle verhindert werden – davon bin ich überzeugt.“

„Mit der Falschfahrerwarnung von Bosch setzen wir für unsere Hörer einen neuen Service-Maßstab. Wir wollen mit dieser Innovation dazu beitragen, dass unsere Hörer immer sicher an ihr Ziel kommen“, sagt Ina Tenz, Programmdirektorin & Geschäftsleiterin Content von Antenne Bayern. „Für unsere Hörer heißt das: Vor der Fahrt einfach die Antenne-Bayern-App öffnen und eingeschaltet lassen, um zu jeder Zeit bestens über die aktuelle Verkehrslage informiert und mit der Falschfahrerwarnung nun noch sicherer unterwegs zu sein.“

Sven Rühlicke, Geschäftsleiter Digital von Antenne Bayern, über die neue App-Funktion und die Zusammenarbeit mit Bosch: „Die Falschfahrerwarnung werden die meisten unserer Nutzer hoffentlich nie zu Gesicht bekommen. Sollte es aber dazu kommen, kann sie Leben retten. Deshalb freut es mich sehr, dass es unserem Business Development nach intensiver Entwicklungsarbeit, insbesondere mit Blick auf die rechtlichen Anforderungen, gelungen ist, die Falschfahrerwarnung aus der Laborsituation heraus erfolgreich auf Bayerns Straßen zu bringen. Die großartige Zusammenarbeit mit dem Entwicklerteam von Bosch möchte ich an dieser Stelle betonen.“

**Pressebild: #1353899**

**Journalistenkontakt:**

Jörn Ebberg,

Telefon: +49 711 811-26223

*Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2017 nach vorläufigen Zahlen mit 47,4 Milliarden Euro 61 Prozent zum Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Der Bereich Mobility Solutions verfolgt die Vision einer unfallfreien, emissionsfreien und stressfreien Mobilität der Zukunft und bündelt seine Kompetenzen in den drei Domänen – Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Einspritztechnik und Nebenaggregate für Verbrennungsmotoren sowie vielfältige Lösungen zur Elektrifizierung des Antriebs, Fahrzeug-Sicherheitssysteme, Assistenz- und Automatisierungsfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation, Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselseltechnik kommen von Bosch.*

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 78 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 62 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.*

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [iot.bosch.com](http://iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [twitter.com/BoschPresse](https://twitter.com/BoschPresse).